



**Tim:** „Mila wusstest du, dass wir umzingelt sind von Nomen?“

**Mila:** „Wie meinst du das?“

**Tim:** „Alles, was du hier ringsum sehen und anfassen kannst, sind Nomen!“

**Mila:** „Also bist du auch eine Nomen?“

**Tim:** „Naja, nicht ganz... Nomen sind Wörter, also ist mein Name ein Nomen. Und deiner auch!“

## Nomen

1. Nomen sind **Namen** von **Menschen, Tieren, Pflanzen, Dingen** und **Gefühlen**.

**Mila**



**Hund**



**Baum**



**Regenbogen**



**Liebe**



2. Nomen haben **Artikel**.

bestimmter Artikel: **der, die, das** Bsp. **der** Baum

unbestimmter Artikel: **ein, eine** Bsp. **ein** Junge

3. Der Artikel zeigt das grammatikalische Geschlecht an:

der = <b>männlich</b>	der Junge
die = <b>weiblich</b>	die Blume
das = <b>sächlich</b>	das Mädchen



4. Nomen haben einen **Singular** (Einzahl) und einen **Plural** (Mehrzahl).

ein **Junge** - viele **Jungen**

5. Nomen kann man an den Endungen **-heit, -keit, -nis, -schaft** oder **-tum** erkennen.

**Tim:** „Du musst dir unbedingt merken, dass man Nomen **IMMER** groß schreibt und dass es auch unsichtbare Nomen gibt.“

**Mila:** „Ja, wie unsere Freundschaft.“